

# Information

## Eltern-Taxi? Nur, wenn es unbedingt notwendig ist! Die letzten Meter zu Fuß!

Aus Sorge um das Wohl des Nachwuchses lassen viele Eltern ihr Kind nicht zur Schule laufen, sondern fahren es lieber mit dem Auto bis vor die Schultür. Besonders zur „Rushhour“ kann es durch diese „Eltern-Taxis“ zu gefährlichen Situationen oder gar Unfällen vor der Schule kommen. Das muss nicht sein: In diesem Infoblatt erklärt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, warum das Auto besser stehen bleiben sollte.



### Zu Fuß gehen ist für das Kind besser!

Bewegung an der frischen Luft ist – mit der richtigen Kleidung – auch bei ungemütlichem Wetter gesund. Das Kind kann auf dem Schulweg die letzte Müdigkeit abschütteln und so in der Schule konzentriert dem Unterricht folgen.

### Kinder sollten lernen, ihre Füße zu gebrauchen!

Das Eltern-Taxi nimmt den Kindern die Chance, das richtige Verhalten auf dem Weg in die Schule zu üben und eigene Erfahrungen zu sammeln. Denn wenn ein Kind stets vom Eltern-Taxi in die Schule gebracht wird, kann es die Gefahren im Straßenverkehr nie selbst kennenlernen. Eltern sollten zudem ihr Vorbildverhalten nicht unterschätzen, denn Kinder lernen durch Nachahmen.

### Eltern-Taxi? Nur, wenn es unbedingt notwendig ist!

Eltern sollten ihr Kind nur dann mit dem Auto zur Schule bringen, wenn es sich ansonsten nicht vermeiden lässt. Wichtig: Falls das Eltern-Taxi im Einsatz ist, sollte es nicht direkt vor der Schultür halten, denn der zusätzliche Verkehr vor der Schule gefährdet Kinder, die zu Fuß kommen. Auch auf sie sollte selbstverständlich Rücksicht genommen werden!

### Die letzten Meter auf jeden Fall zu Fuß!

Stattdessen sollten Eltern-Taxis die Hol- und Bringzonen der Schule nutzen. Dort kann das Kind gefahrlos aus dem Auto ein- und aussteigen.

# Information

Falls es an der Schule keine Hol- und Bringzone gibt, sollten Eltern ihr Kind in einigem Abstand zur Schule an einer Stelle aus dem Fahrzeug aussteigen lassen, von der aus die Schule sicher zu erreichen ist.

## **Sicherheit geht immer vor!**

Diese Zeit sollten sich Erwachsene unbedingt nehmen und zur Sicherheit Folgendes beachten:

- Das Kind immer zum Bürgersteig und niemals zur Fahrbahn aus dem Auto aussteigen lassen.
- Auch wenn die Fahrt nur kurz ist, müssen alle Insassen im Auto stets angeschnallt sein!

Ganz allgemein gilt: Wer in der Nähe von Schulen und Kindergärten mit dem Auto unterwegs ist, sollte sich immer bremsbereit halten und langsam fahren.

## **Umweltbewusstsein der Kinder stärken**

Mit dem Verzicht auf das Eltern-Taxi können Kinder und Jugendliche Schritt für Schritt für umweltfreundliches Verhalten sensibilisiert werden.

## **Ein Tipp für die Schulen**

Wie wäre es, das Thema „Eltern-Taxi“ einmal beim Elternabend zu diskutieren? Einen nachhaltigen Effekt könnte es auch haben, wenn die Schülerinnen und Schüler in einer

besonderen Aktion dieses Infoblatt an die Fahrer der „Eltern-Taxis“ austeilen würden.

## **Ein Tipp für die Eltern**

Die Bewältigung des Schulweges zu Fuß setzt immer voraus, dass der Schulweg mit den Kindern im Vorfeld geübt worden ist. Diese Zeit sollten sich Eltern auf jeden Fall nehmen, damit ihr Kind gesund und sicher in der Schule ankommt.

Hilfe bieten hierbei weitere Informationsblätter der Unfallkasse Rheinland-Pfalz zum Thema:

- [Sicher zur Schule – Kinder auf den künftigen Schulweg vorbereiten](#)
- [Sicher zur Schule – Schulwegtraining](#)

## **Haben Sie Fragen?**

Die Mitarbeitenden des Fachbereichs Sport, Bewegung, Verkehr der Unfallkasse Rheinland-Pfalz helfen Ihnen gerne weiter:

Telefon: 0 26 32 / 9 60-16 40

E-Mail: [sport-bewegung-verkehr@ukrlp.de](mailto:sport-bewegung-verkehr@ukrlp.de)